

29. Juli bis 4. August

Distrikt Stuttgart

**Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48)**

## Da kommen wir nicht raus!

Zweifellos gehören wir zu denen, denen viel gegeben ist. Wir leben in einem reichen Land. Wir haben genug, um zu teilen und können uns auch eine Million Flüchtlinge »leisten«, auch wenn das Gegenteil behauptet wird. Uns ist viel gegeben. Bei uns wird und darf man darum auch viel suchen oder fordern. Alle Abschottungsversuche, die Geflohene gewaltsam aus Europa fernhalten wollen, sind der Versuch, das, was wir haben, für uns selbst vor denen zu sichern, denen wenig gegeben ist. Ich höre oft: »Wir haben uns das alles selbst verdient.« Jesus ist anderer Meinung. Er sagt nicht: »Wer viel verdient, von dem wird man viel fordern.« Er weiß: Diejenigen, die viel haben, sind reich beschenkt! Können wir das in unserer Zeit und in unserem Land noch annehmen? Wir sind nicht reich, weil wir so fleißig sind, sondern weil wir von Gott reich beschenkt sind. Es sind Gaben Gottes, die wir verwalten. Es sind Gaben, auf die wir nicht stolz, sondern für die wir

dankbar sein sollten. Gaben, so meint Jesus, sind eben immer zugleich Aufgaben. Wer viel hat, der hat immer auch viel Verantwortung für diejenigen, die wenig haben. Wenn es denn so käme, dass wir selbst in Deutschland weniger hätten, weil wir Geflohene bei uns aufnehmen, nun, dann wäre das eben so. Damit könnten wir allesamt gut leben.

Darum: Da kommen wir nicht raus. Uns ist viel gegeben, und Gott sucht deshalb auch viel bei uns. Er selbst hat in seinem Sohn Jesus Christus alles gegeben, sogar das eigene Leben, damit wir das Leben haben. Lasst uns also geben, was wir haben.

*Siegfried Reissing, Superintendent*

Kontakt: [siegfried.reissing@emk.de](mailto:siegfried.reissing@emk.de)

## WIR DANKEN

- für die Hauptamtlichen, die sich in den Dienst haben rufen lassen und die das Evangelium von Jesus Christus verkündigen.
- für die Menschen, die sich in den Gottesdiensten versammeln, um Gott zu begegnen.
- dafür, dass Gottes Liebe uns zu Schwestern und Brüdern macht und uns so zu Gemeinden, Bezirken, Distrikten, Jährlichen Konferenzen und zur weltweiten Kirche verbindet.

## WIR BITTEN UM FÜHRUNG UND BEGLEITUNG GOTTES

- dafür, dass Gott den Hauptamtlichen immer wieder Freude an ihrem Dienst und gute Gedanken für die Verkündigung schenkt.
- für kleiner gewordene Gemeinden, die sich Sorgen um ihr Fortbestehen machen.
- für die Werke und Einrichtungen im Stuttgarter Distrikt
- dafür, dass Menschen in unseren Gemeinden den Weg zu Jesus Christus finden.
- dafür, dass Menschen in unseren Gemeinden Hilfe und Unterstützung erfahren.

## Distrikt Stuttgart

Der Stuttgarter Distrikt der Süddeutschen Jährlichen Konferenz ist von der Fläche her der kleinste, von der Zahl der Menschen und Gemeinden aber einer der großen Distrikte der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Zu ihm zählen 33 Bezirke mit insgesamt 66 Gemeinden. Hier arbeiten 56 Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und 34 verbringen hier ihren Ruhestand. Im Gebiet des Distrikts liegen das Kinder- und Jugendwerk, das Bildungswerk und radio m.

## Kontakt:

Siegfried Reissing  
Superintendent  
Giebelstr. 16  
70499 Stuttgart

Tel.: 0711 251984  
E-Mail: [distrikt.stuttgart@emk.de](mailto:distrikt.stuttgart@emk.de)